



## Medienmitteilung

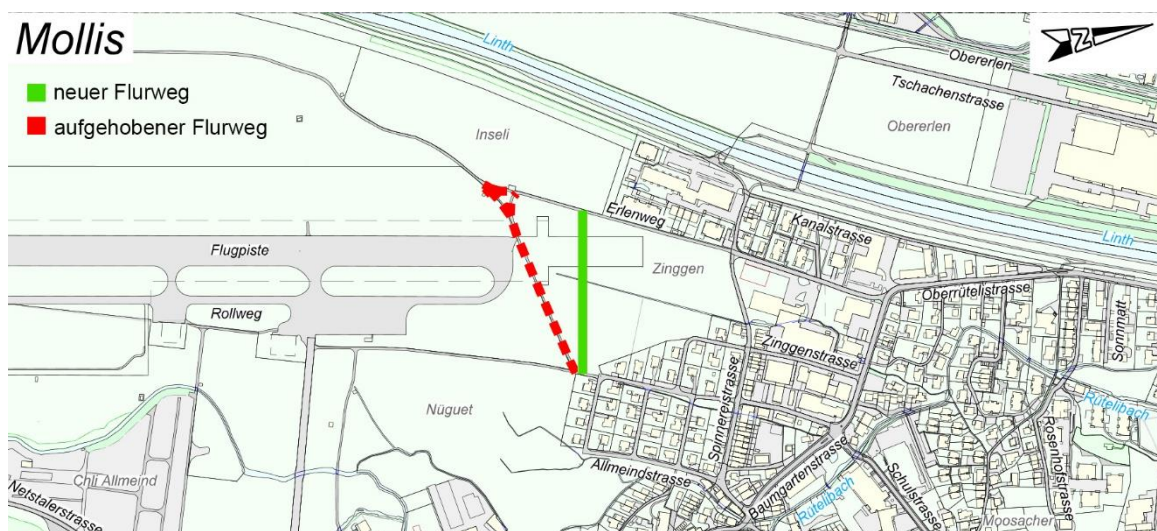
### Verlegung Flurweg am Flugplatz Mollis

**Die Gemeinde Glarus Nord verlegt den Flurweg am nördlichen Pistenkopf des Flugplatzes Mollis. Damit erfüllt die Gemeinde eine Auflage des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL). Erste Arbeiten in diesem Gebiet wurden schon zu einem frühen Zeitpunkt vorgenommen.**

Mit der Genehmigung des Umnutzungsverfahrens für ein zivil genutztes Flugfeld machte das BAZL am Flugplatz Mollis die Auflage, den Flurweg zwischen Erlenweg und Güterstrasse Nüguet zurückzubauen. Dies, weil der bestehende Flurweg den Sicherheitsbereich RESA (Runway End Safety Area) der Flugpiste quert, was aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt ist. Der Rückbau dieses Weges ist Sache der Betreiberin des Flugplatzes, der Mollis Airport AG. Damit die bisherige Verbindung bestehen bleibt, ersetzt die Gemeinde Glarus Nord ausserhalb des Sicherheitsbereiches die bisherige Erschliessung mit einem neuen Güterweg. Dadurch bleibt die Bewirtschaftung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen weiterhin möglich. Der neue Flurweg wird das Zinggenbächli queren. Dieser Übergang wird mit einer Brücke mit Holzbelag erstellt.

### Nutzung von Synergien

Der Rück- sowie Neubau des Flurweges soll im Vorsommer 2023 gleichzeitig erfolgen. Durch dieses Vorgehen können Synergien genutzt werden: So steht der Humus des neuen Flurwegs für die Rekultivierung des bestehenden Weges zur Verfügung. Ebenso kann das Kiesmaterial des alten Flurweges für die Erstellung des neuen Flurweges verwendet werden. Dies führt zu einer geringeren Belastung der Anwohnerschaft, da weniger Materialtransporte notwendig sind. Damit die Wiederherstellung des Terrains und die Rekultivierung beim bestehenden Flurweg ordentlich erfolgen kann, muss auch die Allee entfernt werden. Die Gemeinde Glarus Nord hat diese Bäume schon vor einiger Zeit gefällt. Als Ersatz wird die Gemeinde indes die bestehende Allee entlang der Güterstrasse Nüguet Richtung Süden verlängern.



Legende: Situationsplan Flugplatz Mollis

Gemeinde Glarus Nord  
Gemeindekanzlei, Kommunikation  
21. März 2023